



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Huth, Erwin

1909-04-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten.**Donnerstag, den 29. April 1909.****Der Zigeunerbaron**

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauss.

Regisseur: Emil Reiter — Dirigent: Erwin Huth

Personen

Graf Peter Homonay Obergespann des Temeser Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, köngl. Commissär .	Gustav Trautschold
Sandor Barinkay, ein jung. Emigrant	Adolf Lussmann
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweine- züchter im Banate	Hugo Voisin
Arsena, seine Tochter	Sofie Bahling-Berg a. S.
Mirabella, Erzieh. i. Hause Zsupán's .	Elise de Lank
Ottokar, ihr Sohn	Hans Copony
Czipra, Zigeunerin	Julie Neuhaus
Saffi, Zigeunermädchen	Eise Tuschka Jane Freund a. S.
Pali,)	(Emil Berisch
Josi,)	(Eduard Domek
Ferko,) Zigeuner	(Gustav Kallenberger
Mihály,)	(Lothar Liebenwein
Ein Herold	Georg Maudanz
Seppl, Laternbub	Jenny Hotter
Miksa, Schiffsknecht	Camillo Bolze
Jstvan, Zsupán's Knecht	Hermann Trembich

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten
Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 3. Akt: In einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt: In Wien
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.**Anfang 8 Uhr.**

Ende gegen 11 Uhr

Nach dem 1. und 2. Akt grössere Pause.**Eintritts-Preise:**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe „ 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . „ 3.50 „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ (Sitzplätze) . . . „ 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung „ 2.— „ „	3. „ „ „ „ 1.50 „ „
2. Reihe „ 2.— „ „	4. „ „ „ „ 1.— „ „
3. Reihe „ 1.— „ „	5. „ „ (hinterer Raum) „ —.50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zu dem Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr** an an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten im Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kramer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittestr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem an Vorstellungen an Sonntagen oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater.

43. Vorstellung im Abonnement B.

Maria Magdalena.

Anfang 7 Uhr.

Freitag den 30. April 1909.

43. Vorstellung im Abonnement C.